

sich alle Werktätigen als Persönlichkeiten frei entfalten können. Erst sie gibt dem Leben der Millionen Werktätigen Inhalt⁴³. Die Befreiung des Menschen aus den Fesseln der Ausbeuterordnung, die Schaffung der Voraussetzungen für die allseitige Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit durch die sozialistische Umwälzung der Gesellschaft - seit jeher das Ziel des revolutionären Kampfes der Arbeiterklasse und der mit ihr verbündeten demokratischen Kräfte -, ist in der Deutschen Demokratischen Republik verwirklicht worden und läßt ihre Überlegenheit gegenüber den imperialistischen Verhältnissen in Westdeutschland immer sichtbarer hervortreten. Die Erfahrungen des sozialistischen Umwälzungsprozesses in der Deutschen Demokratischen Republik bestätigen die Richtigkeit der marxistischen Grunderkenntnis: Nur *in* der Gesellschaft, durch die Entwicklung seiner Fähigkeiten und den Einsatz seiner schöpferischen Kräfte *für* die Gesellschaft vermag der Mensch seine Persönlichkeit zu entfalten. Eben deshalb vermag er es nur in der sozialistischen Gesellschaft, die ihm die Rolle zuweist, die ihm als Schöpfer aller Werte zukommt. Durch die gesellschaftlich bedeutsame Leistung und die gesellschaftliche Anerkennung des Geleisteten findet er seine Persönlichkeit bestätigt, wird er angeregt, seine Potenzen zu erhöhen und mit wachsendem Nutzen für die Gesellschaft einzusetzen.

Dagegen sind der Entwicklung der Persönlichkeit in der kapitalistischen beziehungsweise imperialistischen Ordnung unüberwindliche Schranken gesetzt. Wird schon der Einsatz der Fähigkeiten des Menschen vom Profitstreben der Kapitalgewaltigen bestimmt, so unterliegt auch das Produkt seines Schaffens deren Verfügungsgewalt. Sein Produkt wird ihm fremden, ja feindlichen Interessen dienstbar gemacht, und aus der Entfremdung vom Produkt erwächst seine Entfremdung in der Ausbeutergesellschaft überhaupt. Erst in der sozialistischen Gesellschaft ist jedem die grundlegende Voraussetzung für die Entfaltung seiner Persönlichkeit gegeben, weil sein Produkt, seine Leistung, tatsächlich zum Nutzen der Gesellschaft, das heißt aller ihrer Mitglieder und damit seiner selbst erbracht und verwertet wird. Die Übereinstimmung der politischen, materiellen und kulturellen Interessen der Werktätigen und ihrer Kollektive mit den gesellschaftlichen Erfordernissen, diese wichtigste Triebkraft der sozialistischen

3 W. Ulbricht, *Die Bedeutung und die Lebenskraft der Lehren von Karl Marx für unsere Zeit*, Berlin 1968, S. 13.